

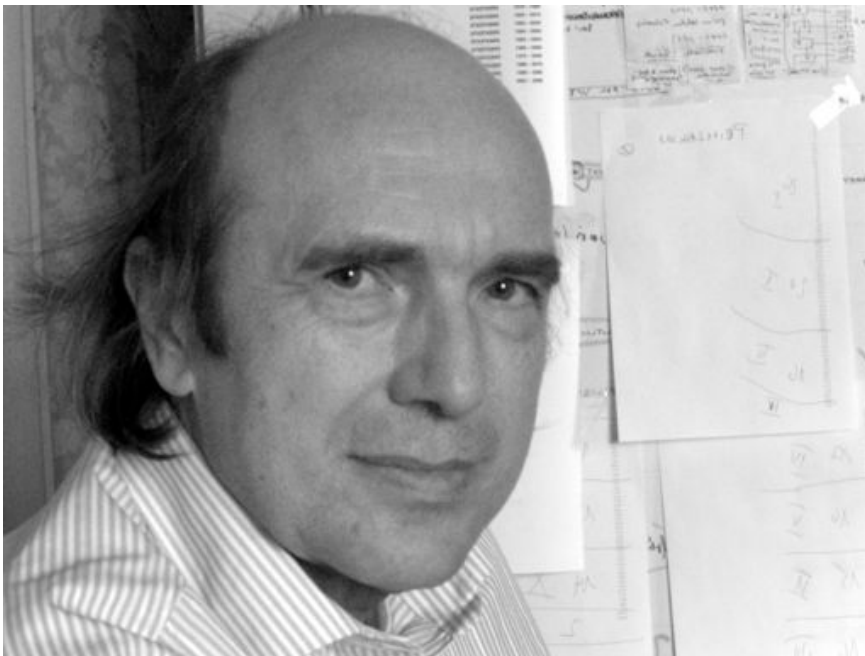
Wiener Wut

Herbert J. Wimmer: Ich aus Sprache, Sprache aus Ich

Mit Herbert J. Wimmer kommt dieses Jahr ein Autor nach Japan, dessen in mehr als 30 Jahren entstandenes Werk eine kreative Fortschreibung der sprachexperimentellen Traditionen der Wiener Gruppe darstellt. Als Lebens- und Arbeitspartner der 2009 verstor-

wie Bewusstseinszustände, hat eine deutliche Affinität zum Kulinarischen und Biographischen, zum Urbanen und zum Vermittelten. Er ist in seiner radikalen Gegenwartsbezogenheit ein zutiefst geschichtsbewusster Autor und versteht es wie kaum ein anderer

Formensprache manieristischer Dichtung ist er ebenso heimisch wie im (post)modernen Roman. In der Matrix seiner Textkonstruktionen stößt man auf Sprach- und Zahlenmagie, aber auch auf ihre beiläufige Relativierung. Seine Romane sind offene Schlösser, Aggregate, Installationen, die ebenso lustvoll im Erzählerischen verhaftet sind wie sie sich an dessen Brechung, Spiegelung, Unterwanderung oder Überschreitung versuchen. Gleichzeitig mit seinem lyrischen und erzählerischen Oeuvre hat Herbert J. Wimmer auch ein beeindruckendes Werk als Literatur- und Filmkritiker vorzuweisen. Wimmer zählt im Zusammenhang deutschsprachiger Gegenwartsliteratur zu denjenigen Autoren, welche thematisieren, was unter den polierten Oberflächen zeitgenössischer Prosa- und Lyrikproduktion vor sich geht. Er erledigt also gewissermaßen die Arbeit, ohne die zeitgenössische Literatur gar nicht denkbar wäre. Eine intensivere Beschäftigung mit seinem Werk lohnt sich!



benen Wiener Autorin Elfriede Gerstl ist er gleichzeitig Auskunftsperson über eine eminent produktive Periode österreichischer Nachkriegsliteratur. Wimmer ist ein Autor, der sowohl zwischen den Kunstformen als auch zwischen den literarischen Genres (und ihrer Rezeption) manövriert, eine kreative Schnittstelle zwischen Literatur und Kritik, Radiokunst, Fotografie, Collage und Zeichnung. Er thematisiert Wahrnehmungsprozesse ebenso

Avantgardist, Entlegenes zu verbinden: das Triviale und das Erhabene, das Undurchsichtige und das Intelligible, Mythos und Wissenschaft, Klatsch und harte Fakten, das Eindeutige und das Ambivalente, Zeitgenossenschaft und Weltverlorenheit. Er erzählt und kommentiert, verdichtet, verflüssigt und modelliert; er konstruiert, zerlegt und setzt neu zusammen – Sätze wie Wörter; er kombiniert, variiert und permutiert; das Anagramm ist ihm nicht weniger vertraut als das Oxymoron, in der



Fotos: HJW

Der Autor

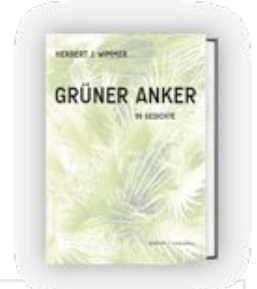
Herbert J. Wimmer, geboren 1951 in Melk, lebt seit 1971 in Wien, seit 1973 als Schriftsteller. Von 1973 bis zu ihrem Tod 2009 Freundschaft und Lebenspartnerschaft mit Elfriede Gerstl. Mag. Phil.

Realisationen radioföner Werke (Hörspiele und Kunstradio-Produktionen für Rundfunkanstalten; literatur- und filmkritische Schriften. Fotografische Arbeiten, Zeichnungen, Tuschen, Collagen, Lineamente.



Werke (Auswahl), Pressestimmen

- *MEMBRAN, ROMAN; Sonderzahl Verlag, Wien 2013
- *GRÜNER ANKER – 99 Gedichte, Klever Verlag, Wien 2012
- *EINTRÄGE IN DIE ENZYKLOPÄDIE DES AUGENBLICKS – AUFSÄTZE UND VORLESUNGEN, Sonderzahl, Wien 2011
- *GANZE TEILE – 101 Gedichte, Klever Verlag, Wien 2010
- *KÜHLZACK & FLEXER – AGGREGAT. ROMAN, Wien 2009
- *NERVENLAUF – DIE TÜCKE DER OBJEKTE; Wien 2007
- *AUTO STOP TEMPO TEXTE, Sonderzahl Verlag, Wien 1999
- *DAS OFFENE SCHLOSS, AMBIVALENZ ROMAN; Wien 1998
- *UNSICHTBARE FILME – EIN RELATIVER ROMAN, Wien 1997
- *INNERE STADT: ROMAN; Sonderzahl, Wien 1991



Programm

	Freitag, 15.11.2013	Samstag, 16.11.2013	Sonntag, 17.11.2013
9:30		„Innere Stadt“ – Wimmers Wien und die kulturelle Geografie der Stadtmitte (Leo Schöndorff)	Ein medienkritisches Sprachspiel im Zeitalter der Spektakel: Anmerkungen zu „auto stop tempo texte“ (Eiji Kouno)
10:00	LITERATURITERATUR ITERATURLITERATUR LITERATURITERATUR ITERATURLITERATUR LITERATURITERATUR ITERATURLITERATUR LITERATURITERATUR ITERATURLITERATUR LITERATURITERATUR ITERATURLITERATUR LITERATURITERATUR ITERATURLITERATUR LITERATURITERATUR sprachspiel / schriftspiel wiederholungszwang herbert j. wimmer	Vortrag über „Nervenlauf“ (Kazuo Hosaka)	Membran I: Zeit in Herbert Wimmers „membran.roman“ (Erich Meuthen)
10:30		Lesung 2 (Herbert J. Wimmer)	Membran II: Statements (Gisela Doi, Nobuo Ikeda, Leo Schöndorff, Wolfgang Zoubek)
11:00		Gedichte als Speicher der Teile des Ganzen (Shihoko Ora)	Diskussion
11:30		Leseindrücke zu „Grüner Anker“ (Theresa Specht)	Lesung 4 (Herbert J. Wimmer)
12:15		Mittagspause (bis 15h)	ab ca 12 Uhr: Schlussworte
15:00		Über Herbert J. Wimmer und Elfriede Gerstl (Masahiko Tsuchiya)	
15:30		Werkstattgespräch	
16:30		Lesung 3 (Herbert J. Wimmer)	
17:00		Entscheidung, Erinnerung, Erzählung als Schöpfungsbedingungen der Zeitgeschichte. Zum Hörspiel „Demiurginnen Duell“ – inkl. Hörspielführung (Wakiko Kobayashi)	
18:00	Abendessen	Abendessen	herbst-haiku kalte rauchfänger im schornsteinfege(r)feuer keine bekehrung COOLE KARTE herbert j. wimmer
19:00		Film als Textmodell: Kommentar zu „unsichtbare filme“ (Kentaro Kawashima)	
19:30	Wiener Wut: kurze Einführung ins Werk von Herbert J. Wimmer (Walter Vogl)	Prater: ein Film von Ulrike Ottinger (104 min)	
20:00	Wortneubildungen in Wimmers Lyrik und Prosa (Christian Zemsauer)		
21	Lesung 1 (Herbert J. Wimmer)		

「オーストリア現代文学ゼミナール」への参加条件は以下の通りです

ゼミナール参加費は3万3千円です(学生さんや非常勤の方で、「日本オーストリア文学会」会員の方は、学会事務局宛にメールで参加の旨をお知らせいただければ、補助を受けることができます。但し、一人当たりの補助額は申請人数により異なります、上限は1万2千円です)。また、オンライン

による参加申し込みと同時に、お手数ですが、郵便局で、備え付けの振込用紙により、参加申込金5千円をお振込みいただく必要があります。お振込み完了により、ゼミナール参加申し込みが確定されたこととなりますので、どうぞよろしくお願いたします。振込先は以下の通りです: Ousutoria

Gendai Bungaku Seminaru 00170-0-49707.なお、オンラインによるお申し込みの際には、申請書式に*住所 *eメールアドレス *地位・身分の正確なデータをご記入ください。ゼミナール用の書籍や資料をご送付しあがる際の基本台帳となりますので、よろしくご記入をお願いします。

オンラインによるお申し込み: <http://www.onsem.info/anmeldung>

Mit Unterstützung des KULTURFORUMS DER ÖSTERREICHISCHEN BOTSCHAFT TOKIO und des

